

Elisabeth Schroedter -MdEP

Internationale Konferenz zur UN-Behinderten-Konvention: **Europaabgeordnete: Ideologische Blockaden beseitigen**



Die Grünen | EFA
im Europäischen Parlament

Brüssel, den 20. Januar 2012

Am 22. und 23. Januar findet eine internationale Konferenz zum Stand der Umsetzung der UN-Behindertenkonvention statt. ESSL Foundation, World Future Council und die Bank Austria bringen über 200 internationale Politiker, NGO-Vertreter, Menschen mit Behinderungen und Wissenschaftler nach Wien, um ausgewählte Gesetze und deren wichtigsten Aspekte zu diskutieren. Die **Europaabgeordnete Elisabeth Schroedter, Vizepräsidentin des Sozial- und Beschäftigungsausschusses** spricht zur Bedeutung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinien. Dazu erklärt die **Frau Schroedter**:

„Blockaden zu beseitigen und Menschen mit Behinderung gleiche Rechte und gleiche Chancen einzuräumen, bedeutet international anerkanntes Menschenrecht endlich umzusetzen. Denn damit hapert es auch in der Europäischen Union zum Nachteil der Betroffenen. Für die Blockade, die Rechte der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung umzusetzen, ist die Bundesregierung mit ihrer ideologischen Verweigerungshaltung verantwortlich. Die UN-Konvention hat Inklusion für unser gesellschaftliches Zusammenleben zum Grundprinzip erhoben wurden. Sie ist seit 2008 in Kraft. Inklusion heißt, dass nicht die Menschen, die ausgeschlossen sind, allein die Anpassungsleistung in die bestehenden Strukturen vollziehen. Auch die gesellschaftlichen Strukturen müssen so verändert werden, dass sie der Vielfalt der menschlichen Lebenslagen gleichermaßen gerecht werden. Deswegen setzen wir Grüne uns in den Ländern und Kommunen für EINE Schule für ALLE ein, wissend, dass dies für jedes Kind fördernd ist. Ich werde in meinem Vortrag fordern, dass die Blockade der fünften EU-Antidiskriminierungsrichtlinie beseitigt wird. Damit den betroffenen Menschen ein Recht in die Hand gegeben wird, sich gegen Diskriminierung zu wehren. Nur das bringt Veränderung voran. Ich bin überzeugt, dass die Konferenz internationale Kräfte mobilisieren wird, um zu erreichen, dass der Schutz vor Diskriminierung endlich als Menschenrecht und nicht als Kostenfaktor anerkannt wird.“

Die Konferenz findet auf Initiative der ESSL Foundation in Kooperation mit der Hamburger Stiftung World Future Council und dessen Gründer Jakob von Uexküll sowie der UniCredit Bank Austria statt.

Der Vortrag von Elisabeth Schroedter findet am **23.1.2012, gegen 09.45 Uhr im Rahmen der „keynote session“ im Landtagssaal** im Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, Vienna statt.

Webseite zur Konferenz: <http://worldfuturecouncil.org/enable.html>

Besuchen Sie www.elisabeth-schroedter.de
Neuigkeiten und Hintergründe aus dem Europäischen Parlament

Elisabeth Schroedter · Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)
Regionalbüro: Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · eMail: info@elisabeth-schroedter.de
Tel.: 030 - 227 71 508 und 0331 - 704 85 11 · Fax: 0331 - 200 77 988

PRESSEMITTEILUNG